

KANU-VERBAND NRW e.V. BEZIRK 4 KÖLN-BONN-AACHEN

An die Jugendabteilungen
der Kanuvereine und
Kanuabteilungen
im KV NRW e.V. - Bezirk 4

Bezirksjugendwart
Jakob Meylahn

☎ 0177 522 71 88
✉ jugend@kjrnrw-bezirk4.de
🌐 www.kjrnrw-bezirk4.de

Köln, 1. Februar 2020

Protokoll Bezirksjugendtag 2020

Kanu-Club-Mehlem, 17. Januar | 19:00 Uhr

- TOP 1 Begrüßung:** Jakob Meylahn und David Seehausen (Jugendwarte) eröffnen die Sitzung um 19:10 Uhr. Jakob bedankt sich bei Frederik vom KC Mehlem und begrüßt namentlich Christoph Schog (1. Jugendwart KV NRW), Gabriele Koch (Vorsitzende KV NRW – Bezirk 4) und Tobias Breuer (Jugendvorstand KV NRW).
- TOP 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit:** David erklärt, wie sich die Stimmberechtigung zusammensetzt. Es sind 32 Personen aus 11 Vereinen anwesend (EKC, SpVg Boich/Thum, VK Bayer Leverkusen, Post SV Bonn, KCZ, KC Mehlem, WSA, KC Delphin, KK Bergheim, STV Siegburg, KC Grevenbroich). Davon sind 28 Personen stimmberechtigt (siehe Teilnehmerliste). Da Mitglieder aus mindestens 3 Vereinen anwesend sind, ist der Bezirksjugendtag beschlussfähig.
- TOP 3 Erweiterung der Tagesordnung:** Gabriele Koch merkt an, dass ein weiterer Posten benötigt wird, der die Wanderfahrerabzeichen (WFA) der Jugend auswerten kann, da diese im Vergleich zu den letzten Jahren stark angestiegen ist.
- TOP 4 Protokoll 2019:** Zum Protokoll 2019 gibt es keine Fragen.
- TOP 5 Vorstellung Änderungsvorschläge Jugendordnung:** Letztes Jahr wurde eine neue Bezirksjugendordnung verabschiedet. Dabei wurden die Einzelmitglieder im „§ 1 Name und Mitgliedschaft“ übersehen. Über die Anpassung muss abgestimmt werden. Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen zu diesem Änderungsvorschlag.
- TOP 6 Beschlussfassung Anpassung der Jugendordnung:**
Der Bezirksjugendtag stimmt einstimmig für die vorgestellte Änderung.
- TOP 7 Bericht des Jugendvorstandes:** David stellt noch einmal die Mitglieder des Jugendvorstandes vor. Außerdem berichtet er über die Aktivitäten im Jahr 2019 und zeigt Diashows und Filme zum Bouldern, zum Sicherheitslehrgang Wildwasser vom DKV und zum Paddelevent beim EKC (siehe Präsentation).
Aufgrund der großen Teilnehmerzahl (56 Teilnehmer) beim Bouldern im letzten Jahr wird es dieses Jahr wieder angeboten. Da beim Paddelevent hauptsächlich Besucher vom Bezirk 4 da waren, soll der Termin beim nächsten Mal günstiger liegen. Die zweite Jugendfahrt zu den Jugendbreitensportspielen zum EKC sowie der Sicherheitslehrgang im Bezirk musste mangels Anmeldungen leider ausfallen. Das

erstmalige Bezirksjugend-Skifahren war ein voller Erfolg und soll wieder angeboten werden. Der Sicherheitslehrgang im Bezirk musste mangels Anmeldungen leider ausfallen. Beim Weihnachtsschwimmen haben wir uns erstmalig auf dem Parkplatz davor getroffen, um die Menschenansammlung vor dem Eingang des Aqualands zu verhindern. Leider musste sehr viel Tee entsorgt werden, was in Zukunft vermieden werden soll. Details: siehe Jahresbericht.

Sonstige Neuigkeiten: Aktuell haben drei von 65 Vereinen im Bezirk das [KiK-Zertifikat](#) („Kids im Kanu“). David erklärt das Konzept dieses Zertifikats und wie man es erhalten kann. Christoph erklärt den Hintergrund dieses Zertifikats und welche Bedeutung es für die Vereine hat. David ruft die Vereine dazu auf, über dieses Zertifikat nachzudenken, insbesondere in Hinblick, dass aktuell verbandsintern überlegt wird, die KJP-Zuschüsse für zertifizierte Vereine zu erhöhen.

TOP 8 Bericht über die Jugendkasse: Jakob stellt den Kassenbericht von 2019 im Vergleich zu 2018 vor (siehe Präsentation). Die Kasse wurde in der zweiten Januarwoche 2020 geprüft. Im Jahr 2019 wurde ein Verlust von -155,67 € gemacht. Es gibt die Frage, warum wir 2018 Spenden in Höhe von 602 € und 2019 gar keine Spenden eingingen. Solche Spenden kommen häufig zustande, wenn Mitglieder ihre Fahrtkosten zu Veranstaltungen der Jugend zurückspenden, die dann in der Abrechnung nicht in Zusammenhang mit den Veranstaltungen stehen. Aufgrund des Zuschusses des Bezirks konnte sich hierfür der bürokratische Aufwand erspart werden.

TOP 9 Wahl eines Versammlungsleiters: Gabriele Koch übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 10 Entlastung des Bezirksjugendvorstandes: Der Jugendrat wird einstimmig entlastet. Die Jugendwarte übernehmen wieder die Versammlungsleitung.

Anschließend folgt eine ca. halbstündige Unterbrechung zwecks Abendessen.

TOP 11 Neuwahl der Wahlgruppe 2:

2. Jugendwart: David Seehausen (VKL Leverkusen) stellt sich wieder zur Wahl. Der Bezirksjugendtag stimmt einstimmig für David.

Jugenddelegierte Kreis Köln:

Wiebke Ehrlich berichtet über die Arbeit als Bezirksjugenddelegierte. Altersbedingt ist keine Wiederwahl möglich. Naya Daruwala und Kieran Molloy vom KC Zugvogel Blau-Gold Köln stellen sich zur Wahl und können sich vorstellen, den Posten gemeinsam zu übernehmen. 26 Stimmen sind dafür, es gibt zwei Enthaltungen.

Jugenddelegierte Kreis Aachen:

Maike Kalthöfer berichtet über die Arbeit als Bezirksjugenddelegierte. Altersbedingt ist keine Wiederwahl möglich. Katja Hallmann vom WSA und Lisa Radetzky von der SpVg Boich-Thum stellen sich zur Wahl und können sich ebenfalls vorstellen, den Posten gemeinsam zu übernehmen. 27 Stimmen sind dafür es gibt eine Enthaltung.

Wahl eines weiteren Vorstandsmitglieds:

Gegebenenfalls können weitere Bezirksjugendvorstandsmitglieder für beratende Tätigkeiten gewählt werden. Wiebke könnte sich vorstellen, so einen Posten zu übernehmen, um Jakob weiterhin bei der Kassenführung zu unterstützen und bei der Planung von Aktivitäten weiter dabei zu sein. Ein möglicher Titel dafür könnte „Kinderjugendförderplan (KJP)-Beauftragte“ sein. 27 Stimmen sind dafür, es gibt eine Enthaltung. Als Wahlrhythmus für diesen Posten werden ebenfalls zwei Jahre angesetzt.

Weiterer Posten „Beauftragter für Wanderfahrerabzeichen (WFA)“:

Gabriele Koch berichtet darüber, dass die Kontrolle von Fahrtenbüchern von der Kanujugend selbst übernommen werden sollte, wie es auch bis vor einigen Jahren der Fall war. Die letzten Jahre hat der Bezirkswanderwart diese Aufgabe für die Jugend übernommen. Ab letztem Jahr gibt es allerdings Punkte für abgegebene Fahrtenbücher, die in Relation zur Vereinsgröße gesetzt werden. Gabriele geht davon aus, dass dadurch deutlich mehr Fahrtenbücher von der Jugend eingereicht wurden. David fragt, ob die neu gewählten Jugenddelegierten sich vorstellen könnten, hier zu unterstützen. Lisa, Katja und Naya könnten sich vorstellen, diese Aufgabe zu übernehmen. Daher wird entschieden, für diese Aufgabe keine zusätzliche Person in den Vorstand zu wählen.

TOP 12 Anträge: Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 Haushaltsplan 2020: Jakob und David stellen den Haushaltsplan für 2020 vor (siehe Präsentation). Der Bezirksjugendtag stimmt einstimmig für die Freigabe dieses Haushaltsplans.

TOP 14 Neues aus den Verbänden:

Christoph Schog berichtet über die Einführung von Microsoft Teams sowie Office 365 im Kanu-Verband NRW. Vereine, die die Gemeinnützigkeit nachweisen können, können Lizenzen für MS Teams bekommen. Das Programm wird zur Verwendung von Videokonferenzen genutzt, um etwa Fahrtkosten zu Treffen zu sparen. Außerdem berichtet er über eine Umfrage zu Mitgliederdaten, die dazu beitragen soll, Informationen über Vereine zu erhalten, die nicht bei Veranstaltungen erscheinen. Dabei geht es zum Beispiel darum, herauszufinden, ob Jugendarbeit in den Vereinen betrieben wird und warum diese die Angebote des Bezirks nicht wahrnehmen.

TOP 15 Termine im Bezirk 2020: Siehe Präsentation und Jahresprogramm. Für die erste Bezirksjugendfahrt im Juni und die zweite im August werden noch Vereine als Gastgeber gesucht. Christoph Schog schlägt für die zweite Jugendfahrt eine Fahrt zum Bezirk 10 nach Minden zu einer Veranstaltung zur Erlangung von KanuStars vor, wo der EKC sowieso hinfahren möchte. 14 Stimmen sind prinzipiell daran interessiert. Der KK Bergheim könnte sich vorstellen, den Bezirksjugendtag 2021 auszurichten, ebenso der Kanuclub Grevenbroich. Es wird ein Kalender mit allen Terminen im Bezirk verteilt. Der Kalender kann auch digital abgerufen werden.

TOP 16 Antrag: Teilnahmebeitrag von ü21 Teilnehmern bei Bezirksjugendveranstaltungen

Jakob und David erläutern die aktuelle Situation: Für Teilnehmer ab 21 Jahren können beim Kanu-Verband keine Zuschüsse für Veranstaltungen beantragt werden. Bis zu einem Alter von 27 kann man jedoch als „Gast“ teilnehmen, darüber darf man nur noch in der Funktion als „Betreuer“ mitkommen, was die Abgabe eines „erweiterten Führungszeugnisses“ erfordert. Entsprechend können Personen im Alter zwischen 21 und 27 ohne Vorlage eines Führungszeugnisses an Bezirksjugendfahrten teilnehmen, werden finanziell nicht gefördert, zahlen hierfür jedoch den gleichen Preis wie alle anderen. Dies wird als ungerecht empfunden, zumal es zusätzlichen Aufwand erfordert (Details siehe Antrag). Der Bezirksjugendtag stimmt einstimmig für den Antrag.

TOP 17 Verschiedenes:

- Es wird eine kurze Statistik des Whatsapp-Broadcasts gezeigt.
- T-Shirts der Bezirksjugend können bei Hildegard Schog erworben werden.
- Es gibt keine Fragen.

Die Sitzung wird um 22:19 Uhr beendet.

Protokoll: Maike Kalthöfer (Jugenddelegierte), David Seehausen (2. Jugendwart)
f.d.R.: Jakob Meylahn (1. Jugendwart)